

Eine ZUKUNFT BAUEN in der Jugendberufshilfe

Individueller Bedarf – individuelle Angebote

Jeder junge Mensch hat individuell unterschiedliche Potenziale, Interessen und Förderbedarf. Gemeinsam mit den Kolleg/innen der Jugendämter entwickeln wir im Hilfeplanverfahren den persönlich passenden Weg und setzen ihn zusammen mit den Jugendlichen um. Wir orientieren uns am Entwicklungsprozess der Jugendlichen und richten den Umfang der Hilfe am individuellen Bedarf aus.

Individuelle Steuerung des Entwicklungsprozesses

Unser Angebot besteht aus kombinierbaren Bausteinen. Ist das festgelegte Ziel eines Bausteins erreicht, wird im Hilfeplanverfahren über den nächsten Schritt entschieden. Berufliche und persönliche Förderung auf Basis des KJHG werden so in Dauer und Intensität individuell angepasst. Nach jedem Baustein besteht darüber hinaus die Möglichkeit, nach gemeinsamer Überprüfung in andere Fördersysteme und Berufsfelder auf dem Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu wechseln. Dieser Arbeitsansatz gilt für alle bei Zukunftsbau angebotenen Bausteine. Der Leitgedanke ist, jedem/jeder Jugendlichen die Chance zu eröffnen, in kleinen Schritten das individuell höchstmögliche Ziel (z.B. anerkannte Abschlüsse) und nachhaltige gesellschaftliche Integration zu erreichen.

Welche Bausteine werden angeboten?

Wenn Sie dieses Falblatt ganz aufklappen, finden Sie eine Übersicht der kombinierbaren Bausteine.



Zukunftsbau GmbH
in überschaubaren Schritten
flexibel
individuell angepasst



in der Jugendberufshilfe
mit Zukunftsbau

ZUKUNFT BAUEN

ZUKUNFTSBAU IST DA FÜR

Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene

- mit Verhaltensauffälligkeiten, Lerndefiziten (aufgrund ökonomischer, sozialer oder ethnischer Bedingungen), Schuldistanz und Schulverweigerung (meist ohne schulischen Abschluss), Delinquenzgefährdung und Suchtproblemen,
- die nicht in der Lage sind, eine betriebliche oder überbetriebliche reguläre Ausbildung ohne intensive Hilfe zu bewältigen,
- d.h. Jugendliche im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII), die einen erhöhten individuellen Förderbedarf haben.

Der **Zugang** zu unseren Förderangeboten ist ausschließlich über die Jugendämter der Wohnbezirke der jungen Menschen möglich.

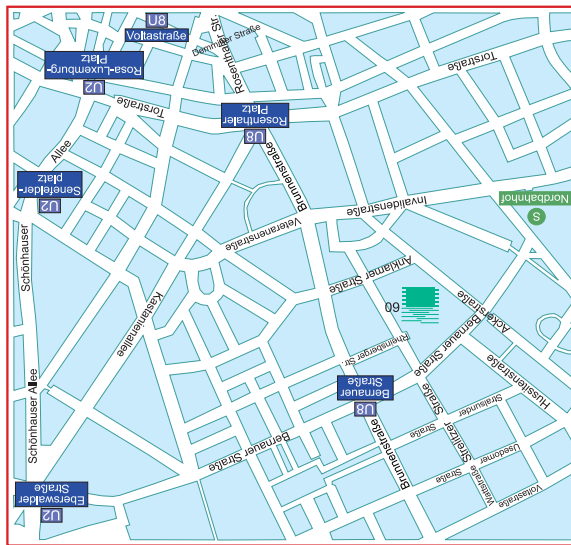
Die **Rechtsgrundlagen**, nach denen die jungen Menschen bei uns gefördert werden können, ergeben sich aus § 13 Abs. 1, 2 und 3 SGB VIII sowie nach § 27 Abs. 3 und § 41 Abs. 2 i. V. mit § 13 Abs. 2 SGB VIII. Für junge Erwachsene ist auch eine Förderung nach § 72 BSHG möglich.



Die **Erstattung der Kosten** für unsere Leistungen erfolgt über die vom Landesjugendamt genehmigten Kostensätze. Näheres hierzu erfahren Sie durch unsere Ansprechpartner/innen.



Zukunftsbau GmbH
10115 Berlin
Streititzer Straße 60
Tel.: 030|44368 - 6
Fax: 030|478 69 - 333
Email: info@zukunftsbau.de
www.zukunftsbau.de



Alle Bereiche außer Medien und IT:
Stefan Utsch, Tel.: 443 68 710, Email: utsch@zukunftsbau.de
Sven Kostka, Tel.: 443 68 716/757, Email: skostka@zukunftsbau.de
oder
Stefan Pietzsch, Tel.: 493 010 112, Email: spietzsch@zukunftsbau.de
Sabine Klippstein, Tel.: 493 010 181, Email: sklippstein@zukunftsbau.de
Einmal pro Monat bietet Ihnen Zukunftsbau einen **Informationstag vor Ort** an. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an:
Ausbildungsleiter Peter Urban, Tel.: 443 68 844, Email: purban@zukunftsbau.de

KONTAKTE BEI ZUKUNFTSBAU

WIR BIETEN JUGENDLICHEN

Berufsfelder und Berufe

- Bauhaupt- und Nebengewerke**
 - Trockenbaumonteur/in
 - Maurer/in
 - Tischler/in
 - Maler/in
- Gebäudereinigung** - Gebäudereiniger/in
- Gastronomie** - Fachkraft im Gastgewerbe
- Metallbau** - Metallbauer/in, FR Konstruktionstechnik
- Büro** - Bürokauffrau/-mann
- Medien** - Fachkraft Veranstaltungstechnik
- Film- und Videoeditor/in

Hilfen aus einer Hand

Um die hohen Anforderungen erfolgreicher Berufsbildung zu bewältigen, bietet der Projektverbund Zukunft Bauen eine breite Palette von Unterstützungsmöglichkeiten. Dazu gehören u.a. die Vermittlung von Wohnraum, Wohnen für Mutter und Kind, Schuldenberatung, Essenversorgung und Kinderbetreuung.



Wohnung

Angebote bestehen im Rahmen von einzelbetreutem Verbundwohnen in angemieteten Apartments in den Bezirken Mitte und Pankow.



Alle unsere Jugendlichen nehmen an bis zu zwei Arbeitsaufenthalten bei unseren europäischen Partnerbetrieben teil und empfangen im Gegenzug ausländische Gruppen in Berlin. Zukunftsbau verfügt hierfür seit 10 Jahren über ein verlässliches Partnernetz in neun europäischen Ländern.

Erweiterung des persönlichen Erziehungshorizonts in Europa

Sozialpädagogische Begleitung und persönliche Bezugsbetreuung sind über alle Phasen der Ausbildung und Qualifizierung hinweg gewährleistet. Jedem jungen Menschen ist ein/e Bezugsbetreuer/in zugeordnet, mit dem/der Unterstützung und Hilfe vereinbart und Entwicklungsziele gemeinsam festgelegt werden. Gruppenaktivitäten zur Freizeitgestaltung und gemeinsame Ferientouren ergänzen die Angebote der Einzelfallhilfe.

Persönliche Bezugsbetreuung

WIR BIETEN JUGENDLICHEN

ZUKUNFT BAUEN MIT ZUKUNFTSBAU

in der Jugendberufshilfe

KOMPETENZERMITTLUNG/CLEARING

Ausgangssituation: unklare Vorstellung über Beruf und Arbeitswelt, keine verlässlichen Informationen über Kompetenzen und Hilfebedarf, fehlende Motivation und Selbsteinschätzung

Zielsetzung: Stärken und Schwächen, Ressourcen und Eignungen ermitteln, Situationsanalyse, Hilfebedarf definieren und Chancen einschätzen

Mittel und Methoden: Anamnese, Profiling, allgemeine und berufliche Assessments, Erkundung von Berufsfeldern, individuelle Betreuung

Dauer: 4 bis 6 Wochen

Ergebnis: Kompetenzprofil und Hilfebedarf sind dokumentiert und dienen allen Beteiligten als Grundlage zur Hilfe- und Förderplanung

Mögliche Folgebausteine: Projekt Move, Berufsorientierung, Ausbildungsvorbereitung mit Schulabschluss, Qualifizierungsbausteine, Berufsausbildung

MOVE GEGEN SCHULVERWEIGERUNG

Ausgangssituation: manifeste Schulverweigerung über längere Zeiträume, Reintegration in Schule nicht möglich, bestehende Schulpflicht

Zielsetzung: soziale Stabilisierung, Entwicklung von Schlüsselqualifikationen, Erwerb von Schulabschlüssen, Erlangen der Ausbildungsreife, Berufswahlentscheidung

Mittel und Methoden: Arbeit in Praxisprojekten, theoretischer Unterricht, soziale Gruppenarbeit und individuelle Hilfe zur Erziehung

Dauer: 1 bis 2 Jahre

Ergebnis: ausreichende Stabilität und Kompetenz zum Übergang in Ausbildung oder Arbeit, Schulabschluss

Mögliche Folgebausteine: Berufsausbildung oder weiterführende Schulbildung extern, Berufsausbildung oder Qualifizierungsbausteine bei Zukunftsba

BERUFSORIENTIERUNG

Ausgangssituation: fehlende Ausbildungsreife, Motivation und Vorstellung von Berufs- und Arbeitswelt, kein bzw. unklarer Berufswunsch

Zielsetzung: Erwerb von Schlüsselkompetenzen, Kenntnis verschiedener Berufsfelder, Lernen lernen, neue Lern- und Arbeitsmotivation

Mittel und Methoden: Kompetenzfeststellung durch Profiling und Assessment, Praxiserprobung in verschiedenen Berufsfeldern, berufliche Eignungstests, theoretischer Unterricht, persönliche Lebensgrundlage absichern, Gruppenarbeit

Dauer: je nach individuellen Voraussetzungen bis zu 3 Monaten

Ergebnis: Berufswahlentscheidung, Kompetenzprofil als Grundlage der Hilfe- und Förderplanung, Entscheidung des nächsten Entwicklungsschritts

Mögliche Folgebausteine: Ausbildung oder Ausbildungsvorbereitung mit Erwerb eines Schulabschlusses, Qualifizierungsbausteine bei Zukunftsba, Vermittlung in Arbeit

MODULARE QUALIFIZIERUNG

Ausgangssituation: individuelle Voraussetzungen und Beeinträchtigungen lassen keine positive Prognose für berufliche Erstausbildung zu

Zielsetzung: Erwerb ausreichender berufspraktischer Kompetenzen zur Aufnahme von Beschäftigung, Befähigung zur selbstständigen Lebensführung

Mittel und Methoden: Erwerb praktischer beruflicher Kompetenzen in betrieblicher Arbeit und berufsbezogenem Unterricht, Qualifizierung in Bausteinen (modular), welche arbeitsmarktrelevant sind und zertifiziert werden

Dauer: Je nach individuellem Lerntempo bis zu 2 Jahre

Ergebnis: Zertifikate als qualifizierte FachhelferInnen, Arbeitsmarktintegration, eigenständige Lebensführung

Mögliche Folgebausteine: keine; arbeitsbegleitendes Coaching durch das Jugendberatungs- haus compass.mitte

BERUFSAUSBILDUNG

Ausgangssituation: erfolgreiche Ausbildungsvorbereitung, Erfahrung aus (abgebrochener) Ausbildung, persönliche Entwicklung noch nicht abgeschlossen, Bedarf an individueller Begleitung, schulischer Wissensstand unzureichend

Zielsetzung: Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses, Festigung der persönlichen Situation, selbstständige Lebensführung

Mittel und Methoden: sozialpädagogisch begleitete Berufsausbildung nach BBiG, begleitender betrieblicher Förderunterricht zur Berufsschule, sozialpädagogische Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe

Dauer: je nach Ausbildungsberuf 2 bis 3 Jahre

Ergebnis: Facharbeiter- oder Gesellenbrief, Integration in den Arbeitsmarkt und eigenverantwortliches Leben

Mögliche Folgebausteine: keine; arbeitsbegleitendes Coaching durch das Jugendberatungs- haus compass.mitte

AUSBILDUNGSVORBEREITUNG

Ausgangssituation: keine Erfahrungen in Arbeitszusammenhängen, fester Berufswunsch, schulische Voraussetzungen unzureichend

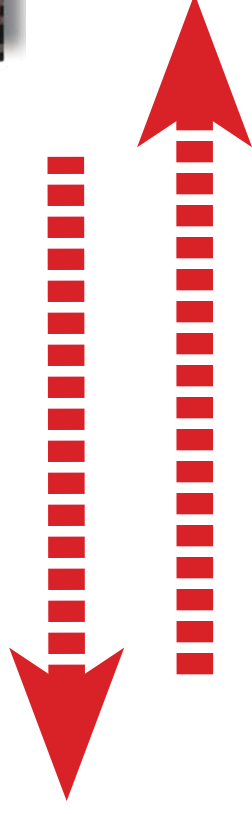
Zielsetzung: Ausbildungsreife einschließlich notwendiger sozialer Kompetenzen, Lernen lernen, Erwerb von Schulabschlüssen

Mittel und Methoden: Mitarbeit in Ausbildungsgruppen, berufliche Grundkurse, betrieblicher Unterricht, Gruppenarbeit und individuelle Hilfen, Dokumentation und Evaluation des Entwicklungsprozesses, Bewerbungstraining, Vermittlungshilfen

Dauer: je nach persönlichem Lerntempo, Zeitpunkt der Prüfungstermine zum Erwerb eines Schulabschlusses oder des Lehjahrbeginns bis zu einem Jahr

Ergebnis: Schulabschluss, zertifizierte fachliche Kompetenzen, Start einer Berufsausbildung

Mögliche Folgebausteine: Berufsausbildung im ersten Arbeitsmarkt, nach Förderung SGB III oder bei Zukunftsba, ggf. modulare Qualifizierung



Zukunftsba GmbH
Jugendberufshilfebetrieb
Streititzer Straße 60
10115 Berlin

Telefon 030|44368-6
Telefax 030|47869-333
email: info@zukunftsba.de
www.zukunftsba.de